

„WM ist WM – und das Public Viewing gehört dazu“

1 000 Fans im Stadtpark: In Achern zahlte sich das Wagnis aus

Von unserem Redaktionsmitglied
Rainer Obert

Achern. Nicht viele Städte wagen es, zur Fußball-Weltmeisterschaft der Frauen öffentliches Schauen vor einer Großleinwand anzubieten und damit finanziell ins Risiko zu gehen. Bestätigt wurden die Organisatoren gestern in Achern, wo im Stadtpark unter dem Motto „4:1 für Achern“ vor rund 1 000 Fans der Gradmesser in Form der ersten Partie gegen Kanada (siehe auch Sport) erfolgreich über die Bühne ging.

Bisher wurden nur Männer-Turniere übertragen, angefangen mit dem „1:0 für Achern“ zur WM 2002. „Wir wussten nicht, wie es jetzt wird“, betonte gestern nach Anpfiff der Vorsitzende der Werbegemeinschaft „Achern aktiv“, Frank Limberger. Doch hatten zuvor die röhrenden Vuvuzela-Klänge in der Innenstadt schon Hoffnung gemacht. Rund 40 000 Euro setzte die Gemeinschaft auf die Karte Damenfußball. Die bisherigen Sponsoren blieben dabei, die Stadt stellte den Park zur Verfügung. Das Konzept kam

schon 2006 bestens an, als der SWR die bewirtete Stadtgarten-Arena zum schönsten Übertragungsort in Baden kürte. Viele kommen immer wieder. „Ich bin immer dabei, das ist gemütlich hier im Park“, verdeutlichte die mit schwarz-rot-goldenem Cowboyhut und Deutschland-Halskette ausgerüstete Sonja Zerr aus Offenburg. Wo ebenfalls eine Leinwand aufgebaut ist – aber eben auf dem Marktplatz, ohne Grün drumherum. „WM ist WM – und Public Viewing gehört inzwischen dazu.“ In Achern werden in der Vorrunde die deutschen Spiele übertragen, danach alle Par-

tien. Zum Viertelfinale am 9. Juli wurde ein Kleinfeld-Turnier mit Damen-Teams aus der Region organisiert. Einen Frauentag, unter anderem mit Modenschau, gibt es am 15. Juli.

Dass auch Tore deutscher Damen Jubelarien auslösen, war in Achern nach dem 1:0 klar und die Stimmung nach dem 2:1 Sieg euphorisch. „Frauenfußball ist etabliert, das ist toll anzuschauen“, jubelte Organisator Limberger gleich doppelt – denn das Wagnis Frauen-WM wurde zum Auftakt nicht zum Eigentümer.



JETZT GEHT'S LOS: Auch beim deutschen Auftaktspiel der Frauenfußball-Weltmeisterschaft war der mit Großleinwand bestückte Acherner Stadtpark gut besucht. Foto: Spether